

Breslauer Zeitung.

Verlags- und Druckerei-Gesellschaft in Breslau 6 Markt, Wochensommer 60 Pf. außer halb pro Quartal 7 Markt 50 Pf. — Infectionsbüchse für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Erbedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 290. Mittags-Ausgabe.

Einundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 26. April 1890.

Deutschland.

Breslau, 25. April. (Amtliches.) Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Finanz-Rath und vortragenden Rath im Finanzministerium Bachhammer die zum Zweck des definitiven Eintritts in die Stelle des General-Inspektors der Reichs-Eisenbahnen nachgesuchte Entlassung aus dem königlichen Staatsdienst ertheilt, auch demselben den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen.

Se. Majestät der König hat die Verträge von Cobbe zu Bochum, Freitag zu Bad Deynhausen, Priebe zu Neumünster und Voettger zu Saarbrücken zu Ober-Verträgen ernannt; sowie dem Fabrikbesitzer Arnold Böninger zu Duisburg den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Dem zum Consul der Republik Chile in Lübeck ernannten Herrn Mateo Munoz ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Der Kreis-Bauinspector Beckershaus zu Karthaus W.-Pr. ist in gleicher Eigenschaft nach Greifenburg i. Pomm. und der Regierungs- und Bau-Rath Hermann Cuno, bisher in Silberstein, in gleicher Eigenschaft an die königliche Regierung in Coblenz versetzt worden.

Der ordentliche Lehrer am Realgymnasium zu Erfurt, Oberlehrer Dr. Clemens Schlink ist zum ordentlichen Oberlehrer an derselben Anstalt ernannt worden.

Der Rechtsanwalt Janensch in Sommerfeld ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Sommerfeld, der Rechtsanwalt Böttcher, früher Notar für den Ober-Landesgerichtsbezirk Königsberg mit dem Wohnsitz in Osterode O.-Pr., ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Elbing, der Rechtsanwalt Johann Klein in Köln zum Notar für den Bezirk des Landesgerichts zu Aachen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Jülich, und der Rechtsanwalt Gräber in Minden zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm mit Anweisung seines Wohnsitzes in Minden, ernannt worden.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Bardt in Frankfurt a. O. ist zum Landgerichtsdirector daselbst ernannt. — Der Amtsrichter Dr. Hartmann in Witten ist als Landrichter an das Landgericht in Danau versetzt. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Amtsgerichtsrath Dr. Jung in Frankfurt a. M. mit Pension und dem Landgerichtsrath Schraub in Köln behufs Uebertritts in den Dienst der freien und Sanitätsstadt Hamburg. — Der Amtsrichter Stephan in Weichersdorf ist aus dem Justizdienst entlassen. — Der Landgerichtsdirector Knopp in Saarbrücken ist gestorben. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Heilbronn in Gasse für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Hamm mit Anweisung seines Wohnsitzes in Gasse, Riese und Dr. Rendtorff in Kiel für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Kiel, und Johannes Meyer in Welle für den Bezirk des Landesgerichts zu Osnabrück mit Anweisung seines Wohnsitzes in Welle. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Kienlen in Weissenau bei dem Oberlandesgericht in Rammberg und Wendt in Rendsburg bei dem Landgericht in Kiel. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Reinbacher aus Lüd bei dem Oberlandesgericht in Königsberg i. Pr., Skrobak aus Johannsburg bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Lüd und Jürgen Jacobson bei dem Amtsgericht in Sonnerburg. — Dem Geheimen Justizrath Hädelich in Erfurt ist die nachgesuchte Dienstentlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — Der Rechtsanwalt Gläser in Lüben ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Sachs, Schumann, Armin und Stöck in Weissenau bei dem Oberlandesgericht, Simons in Weissenau bei dem Oberlandesgericht zu Ebn, von Gominick und Walther Schulze in Weissenau bei dem Oberlandesgericht zu Marienwerder, Eberhard Wolff im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin und Blome im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle. — Die Gerichtsassessoren Sebring und Neufert aus dem Bezirk des Kammergerichts, Friedrich Wagner und Schwabe aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts in Rammberg, Riese aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts in Hamm und Karl Eiche aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen sind in Folge ihrer Einennung zu Auditeurs aus dem Justizdienst ausgeschieden.

[Militär-Wochenblatt.] Staats-Major à la suite der Landwehr und von der Gend.-Brig. in Glatz-Rohrbrunn, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Uniform des Inf.-Regts. von Courbière (2. Posen.) R. 19 der Abschied bewilligt. Dr. Krausnick, Unterarzt vom 2. Nieder-Schles. Inf.-Regts. Nr. 47, vom 1. April d. J. ab zur kaiserlichen Marine, versetzt.

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Doreley“, Commandant Corvetten-Capitän von Henk, ist am 24. April c. in Alexandrien eingetroffen und beabsichtigt am 3. Mai nach der türkischen Küste in See zu gehen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Breslau, 25. April.** Die allgemeine Gartenausstellung war schon vor der Eröffnung völlig fertig. Sie ist die schönste, welche Berlin bisher gesehen hat. Die wunderbare Blütenpracht bietet ein überraschendes Bild. Die herrlichen Schaulustigen und Decorationsgruppen repräsentieren sich in musterhafter Anordnung, welche durch die vorzüglichen Räume des Ausstellungspalastes noch gehoben wird. Der deutschen Gärtnerlei stehen enorme Sendungen von Belgien und England gegenüber, auch Desterreich und Dänemark sind, wenn auch schwach, vertreten. Der Besuch ist sehr reg. Um 12 Uhr erschien, wie schon gemeldet, die Kaiserin und Prinz Leopold und wurden in der Eintrittshalle vom Comité und den Preisrichtern empfangen. Die Kaiserin ließ sich nach der Eröffnung der Ausstellung den Gesamtvorstand und zahlreiche Preisrichter vorstellen. In anderthalbstündigem Umgange bewegte sich die Kaiserin zwischen den dichtgedrängten Massen, geführt von Minister Lucius, Professor Wittmann und Hofmarschall St. Paul, vielfach mit den Ausstellern conversirend und zahlreiche kostbare Strauße entgegennehmend. — Schlesien ist auf der Ausstellung vertreten durch 28 Aussteller. Die bedeutendsten Aussteller sind: Herzogliche Parkverwaltung Sagan; Gartendirector Gireoud mit Begonien, Farnen, Maranten, Caladien, Schaulustigen und Daffodil-Portulak; Hofmarschall St. Paul-Flaurens; Schaubach mit prächtigen kleinasiatischen und serbischen Stauden, Director Sempel-Koppitz mit ausgezeichnetem Treib-Gemüse, Erdbeeren und Japan-Knollen; das pomologische Institut Proskau mit Obst. Bindeereien haben ausgestellt: Gebr. Rein-Kiegnitz, Otto Clement-Schweidnitz und Max Cohn-Breslau. Cohns Gesamtarrangement gehört zu den besten Leistungen der Ausstellung. Verhölz-Deutsch-Lissa hat getrocknete Blumen ausgestellt. In überwältigender Pracht sind Azaleen, Rhododendron, Rosen und besonders Orchideen vertreten; Azaleen und Orchideen vorwiegend aus Belgien. Rosen aus Berlin und Umgebung. — Um halb zwei Uhr erschien die Prinzessin Friedrich Carl in der Ausstellung. — Die Kaiserin sprach beim Verlassen der Ausstellung ihre vollste Anerkennung aus.

* **Breslau, 26. April.** Die „Times“ melden aus Zanzibar vom 25. April: Emin Pascha ist mit 600 Kasträtern, 5 deutschen

Offizieren und einem starken Corps nubischer Soldaten von Bagamoyo nach dem Innern aufgebrochen. Er wird wahrscheinlich das Nordende des Tanganika-See besuchen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Breslau, 25. April. Die Kaiserin ist um 10^{1/2} Uhr Abends nach Darmstadt abgereist.

Wilhelmshaven, 25. April. Prinz Heinrich ist heute früh mit der Kreuzcorvette „Tene“ nach Kiel in See gegangen.

Wien, 25. April. Die Eigentümer der Zeitungen beschloßen, am 1. Mai kein Abendblatt und am 2. Mai kein Morgenblatt erscheinen zu lassen. Sämtliche Arbeiterblätter werden Artikel publiciren, welche die Arbeiter vor Ausbreitungen am 1. Mai warnen. Eigene Ordner werden aufgestellt. Eine Unterbrechung der Arbeit am 1. Mai soll seitens der Gehilfen den Arbeitgebern drei Tage früher bekannt gegeben werden. Bei Betrieben, wo eine Unterbrechung der Arbeit unmöglich ist, sollen nur soviel Arbeiter feiern, daß der Betrieb nicht unterbrochen wird. Allen Arbeiterversammlungen am 1. Mai wird eine einheitliche Resolution vorgelegt werden, welcher die Forderungen des Pariser Arbeitercongresses zu Grunde liegen. Bei den Gaswerken ist Alles ruhig.

Samarland, 24. April. Der Kronprinz von Italien ist heute hier eingetroffen und beabsichtigt drei Tage hier zu verweilen. Derselbe hat Aschabad, Merw und andere an der Eisenbahn gelegene Orte besucht. Gestern war der Kronprinz in Buchara, wo er mit dem Emir Besuche austauschte.

London, 25. April. Der Castle-Dampfer „Conway-Castle“ ist gestern von der Castle-Dampfer „Drummond-Castle“ in am Mittwoch von Capetown auf der Heimreise abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

25. April. O.-B. 5 m. — cm. M.-B. 3 m. 78 cm. U.-B. — m. 9 cm über 0.
26. April. O.-B. 5 m. 2 cm. M.-B. 3 m. 78 cm. U.-B. — m. 8 cm über 0.

Handels-Zeitung.

— ck. — Woll. Breslau, 25. April 1890. Mit Ausnahme einiger Posten ungewaschener Wollen, die nach den Fabriksäulen der „Lau“ sitz, insbesondere nach Forst zu fast unveränderten Preisen Nehmer fanden, ist der Verkehr in letzter Zeit ohne jede Bedeutung gewesen, so dass wir keine Veranlassung zu ausführlicherer Berichterstattung hatten. Die Stimmung im Geschäft trug in hohem Grade den Charakter der Lustlosigkeit, zumal die wenig zuverlässig lautenden Nachrichten aus den Industriebezirken nicht dazu angethan sind, die Unternehmungslust anzuregen. Aus diesem Grunde ruht denn auch das Contractgeschäft in Rückenwäschern und in Schmutzwollen fast vollständig, Forderungen und Gebote gehen eben zu weit auseinander um Abschlüsse von irgend welchem Umfange zuzulassen.

Concours-Eröffnungen.

Posamentenfabrikant Robert Emil Neumann in Buchholz bei Annaberg. — Kaufmann Daniel Messen in Aurich. — Firma Ernst Seiffert in Halle a. S. — Firma J. A. Maass in Königsberg. — Kaufmann Gust. Adolf Schmidt in Buggingen. — Kaufmann Ernst Albrecht aus Usedom.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma Martin Daniel hier.
Gelöscht: Firma Wilhelm Doberzinsky hier.
Procura: Eingetragen: Isidor Bry für die Firma Benjamin Bry hier.

Ausweise.

Glasgow, 25. April. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 792 689 Tons gegen 1 030 422 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 88 gegen 82 im vorigen Jahre.

Marktberichte.

* **Breslau, 26. April.** 9^{1/2} Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot sehr ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,10—18,30—18,70 Mk., gelber 17,00—18,20—18,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 15,20—16,00 bis 16,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kgr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 15,40—16,10 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,50—12—13 Mark.

Erbölen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark

Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark.

Oelbäuten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen matter, per 100 Kilogramm schles. 12^{1/2}—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen schwach gefragt, per 100 Kgr. schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Kgr. 11,50—12,00 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 M. Hausbacken 25,25—25,75 Mark, Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 Mark, Weizenkleie 9,60—10 Mark.

Reu per 50 Kilogramm 3,20—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Breslau, 25. April. (Städtischer Centralviehhof.) (Amtlicher Bericht der Direction.) Gestern und heute standen zum Verkauf: 445 Rinder, 791 Schweine, 814 Kälber, 32 Hammel. Von Rindern wurden nur 70 Stück geringer Waare zu Montagspreisen verkauft. Der Handel in Schweinen gestaltete sich wie am Montag. Die Preise blieben dieselben, der Markt wurde bis auf einige Stücke (schwere Sauen) geräumt. Ia war nicht am Platze, Ia und IIIa erzielte 52—56 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich trotz des nicht bedeutenden Auftriebes, weil die Schlächter in Folge des starken Angebots am letzten Montag noch vielfach mit Vorräthen versehen waren, recht ruhig zu unveränderten Preisen. Ia 56—62, ausgesuchte Stücke darüber, IIa 50—55, IIIa 40—49 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Für Hammel waren maassgebende Preise nicht festzustellen.

Breslau, 25. April. (Productenbericht.) Festere auswärtige Berichte für Weizen sind wohl die Ursache gewesen, dass sich auch hier die bessere Haltung für diesen Artikel trotz des günstigen Wetters zu behaupten vermochte; der Verkehr war zwar sehr still, aber Käufer mussten sich doch in etwas höhere Forderungen fügen. Gek.: Weizen 100 To. Auch Roggen zeigte vorübergehend festere Haltung; die Kaufkraft war aber nicht sonderlich belangreich, und nach

Befriedigung derselben gingen die Preise wieder auf gestriges Niveau zurück. Gek. 850 To. Hafer wurde dagegen heute etwas billiger offerirt. Roggenmehl notirt etwas niedriger. Rübsöl fand anhaltend gute Beachtung; Herbst wurde wesentlich besser bezahlt. Gekündigt 100 Ctr. Spiritus vermochte 10—20 Pf. anzuziehen, blieb aber still. Gek. 30 000 Liter.

Weizen loco 185—196 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 195^{1/2}—195^{3/4} M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 194^{1/2} bis 195—194^{1/2} M. bez., Juli-August 190^{1/2}—191 M. bez., Septbr.-Oktbr. 185^{1/2}—185^{3/4} M. bez. — Roggen loco 161—168 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 164—164^{1/2}—164^{1/2} M. bez., Mai-Juni 162—162^{1/2}—162 Mark bez., Juni-Juli 161^{1/2}—162—161^{1/2} M. bez., Juli-August 158—158^{1/2}—158 Mark bez., September-October 153^{1/2}—154^{1/2} bis 153^{3/4} Mark bez. — Mais loco 110—117 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 109^{1/2}—109—109^{1/2} Mark bez., Mai-Juni 109^{1/2}—109^{1/2}—109^{1/2} M. bez., Juni-Juli 111—110^{1/2} Mark bez., Juli-Aug. 112^{1/2}—109^{1/2} Mark bez., Sept.-Okt. 115^{1/2}—115—115^{1/2} M. bez., Oct.-Nov. 115^{1/2} Mark bez. — Gerste loco 135 bis 205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163—184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 171—174 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 172—175 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 176—180 Mark ab Bahn bez., April-Mai 165 Mark bez., Mai-Juni 162^{1/2} M. bez., Juni-Juli 161^{1/2}—161^{1/2} Mark bez., Juli-August 150^{1/2} Mark bez., September-October 144^{1/2}—144 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,50—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 22,75 bis 21,75 M. bez., April 22,80—22,70 M. bez., April-Mai 22,60—22,70 Mark bez., Mai-Juni 22,35—22,40 M. bez., Juni-Juli 22,30—22,35 M. bez. — Rübsöl loco ohne Fass 69,3 M. bez., April 69,9—70,1 M. bez., April-Mai 69,9—70,1 M. bez., Juni-Juli 66 M. bez., September-October 58,1 bis 58,5 M. bez.

Petroleum loco 23,5 Mark bez.
Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbräuchsabgabe loco ohne Fass 54 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbräuchsabgabe loco ohne Fass 34,2 M. bez., April 33,7—33,9 M. bez., April-Mai 33,7—33,9 M. bez., Mai-Juni 33,6—33,8 Mark bez., Juni-Juli 33,8—34—33,9 Mark bez., Juli-August 34,4—34,5 M. bez., August-September und September-October 34,7—34,8 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 195^{1/2} M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 164 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 109^{1/2} M. per 100 Kilo, für Rübsöl auf 70,00 M. per Ctr., für Spiritus (70er) auf 33,8 M. per 100 Liter-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 25. April. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 73,50. 5^{1/2} priv. türk. Obligationen 500, —. Banque ottomane 560. —. Banque de Paris 787,50. Banque d'escompte 517,50. Credit foncier 1330. —. Credit mobilier 460. —. Panama-Kanal-Actien 53,75. 5^{1/2} Panama-Kanal-Obligationen 43. —. Rio Tinto 415,60. Suezkanal-Actien 2302,50. Wechsel auf deutsche Plätze 122^{1/2} Wechse auf London kurz 25,14^{1/2}. 3^{1/2} Rente 89,05. 4^{1/2} unific. Egypter 485,93. 4^{1/2} Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien —. Cheques auf London 25,16. Comptoir d'escompte neue 612,50. 4^{1/2} Russen de 1889 94,30. Fest.

London, 25. April. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88,98. Neueste Anleihe 1872 —. —. Italiener 94. —. 4proc. Ungarische Goldrente 88. Türken 1865 18,45. Türkenloose 73,37. Spanier (neue) 72,97. Neue Egypter 485,93. Banque ottomane 559,37. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 416,25. Panama 53,75. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 25. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73^{1/2}. 5^{1/2} priv. Egypter 103. 4^{1/2} unific. Egypter 96^{3/4}. 3^{1/2} garant. Egypter 100^{1/2}. Convertirte Mexikaner —. 6^{1/2} consol. Mexikaner 96. Ottomanbank 12^{1/2}. Suezactien 91. Canada Pacific 77^{1/2}. Englische 2^{1/2} Consols —. Platzdiscont 1^{1/4}. 4^{1/2} egypt. Triantanleihen 96^{3/4}. De Beers Actien neue 16^{1/2}. Rio Tinto 16^{1/2}. Rubinen-Actien 5^{1/2} Agio. 4^{1/2} consol. Russen 1889 (II. Serie) 95^{1/2}. Silber —. Fest.

London, 25. April. Nachmittags 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2^{1/2} Consols 98. Convertirte Türken 187^{1/2}. 1873er Russen —. —. 4^{1/2} consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 96. Italiener 93^{1/2}. 4^{1/2} ungar. Goldrente 87^{1/2}. 4^{1/2} unific. Egypter 96^{3/4}. Ottomanbank 12^{1/2}. Silber 48. 6^{1/2} consol. mexican. Anleihe 96.

London, 25. April. In die Bank flossen heute 144 000 Pfd. Sterl. **Frankfurt a. M., 25. April.** Abends. [Effecten-Conto.] (Schluss.) Credit-Actien 252^{1/2}. Franzosen 184^{1/2}. Lombarden 101^{1/2}. Galizier —. Egypter 96. —. 4^{1/2} Ungarische Goldrente 87. 90. Gotthardbahn 160,60. Disconto-Commandit 212,70. Dresdener Bank 141,80. Gelsenkirchen —. —. Lübeck-Büchen 176,40. Berliner Handelsgesellschaft 156. —. Laurahütte 135,30. Ruhig.

Frankfurt a. M., 25. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20,35. Pariser Wechsel 80,883. Wiener Wechsel 171,30. Reichsanleihe 107,05. Oester. Silberrente 76,30. Oest. Papierrrente 76,10. 5^{1/2} Papierrrente 86,50. 4^{1/2} Goldrente 94,10. 1868er Loose 120,60. Ungar. 4^{1/2} Goldrente 87,90. Italiener 93,30. 1880er Russen 95,10. II. Orient-Anl. 69,80. III. Orient-Anleihe 69,60. 5^{1/2} Spanier 73,30. Unific. Egypter 96. —. Conv. Türkei 18,30. 3^{1/2} Portug. Staatsanleihe 63,30. 5^{1/2} serb. Rente 84,10. Serb. Tabaksrente 84,50. 5^{1/2} amort. Rumänen 98,50. 6^{1/2} cons. Mexik. Anl. 94,60. Böhm. Westbahn 275. Böhm. Nordbahn 177^{1/2}. Central Pacific 111,90. Franzosen 185. Galizier 164^{1/2}. Gotthardbahn 161,10. Hess. Ludwigsbahn 120,20. Lombarden 101^{1/2}. Lübeck-Büchener 177,50. Nordwestbahn 173^{1/2}. Creditactien 253^{1/2}. Darmstädter Bank 154,90. Mitteld. Creditbank 109. —. Reichsbank 138. —. Disconto-Commandit 214. —. Dresdener Bank 143. 20. —. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorff'sche Guano-Werke) 143. —. 4^{1/2} griechische Monopol-Anleihe 78. —. 4^{1/2} Portugiesen 94,10. Siemens Glasindustrie 152,30. La Veloce 90. —. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munseid) —. —. Fest.

Privatdiscont 3^{1/4}%. Nach Schluss der Börsen: Creditactien 253^{1/2}. Franzosen 185^{1/2}. Galizier —. Lombarden 101^{1/2}. Egypter 96,10. Disc.-Commandit 213,20. Gelsenkirchen 160,50.

Hamburg, 25. April. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4^{1/2} Consols 106,70. Silberrente 76,10. Oester. Goldrente 94,50. Ungar. 4^{1/2} Goldrente 87,80. 1868er Loose 121. —. Italienische Rente 93,20. Creditactien 252,25. Franzosen 185,50. Lombarden 252. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93,70. 1883er Russen 107,50. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 67,50. III. Orient-Anleihe 67,20. Berliner Handelsgesellschaft-Antheile 156. —. Deutsche Bank 160,25. Disc.-Commandit 212,75. Dresd. Bank —. —. Nationalbank für Deutschl. 125,50. H. Commerzbank 129. —. Nordd. Bank 165. —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 176,70. Marienb.-Mlawka 63,50. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Oest. Südbahn 92. —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 135,20. Nordd. Jute-Spinnerei 133. —. A.-C. Guano-Werke 143,30. Privatdiscont 2^{1/4}%. Hamb. Packetfahrt-Actien 134,60. Dyn.-Trust-Actien 142,75. Ruhig. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogramm 138,25 Br., 137,75 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20,28 Br., 20,23 Gd., London kurz 20,37 Br., 20,32 Gd., London Sicht 20,39 Br., 20,36 Gd., Amsterdam 167,95 Br., 167,65 Gd., Wien 169,50 Br., 167,50 Gd., Paris 80,50 Br., 80,20 Gd., Petersburg 221,50 Br., 219,50 Gd., New-York kurz 4,20 Br., 4,14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4,16 Br., 4,11 Gd.

Amsterdam, 25. April, 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinlich 74 1/2, do. Februar-August verzinl. 74 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzinl. 74 1/2. do. April-October verzinl. 75 1/2. Oesterr. Goldrente 93 1/2. 40% ungar. Goldrente 100. Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 119 1/2. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 66. Conv. Türken 18 1/2. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 1/2. 50% garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 112 1/2. Marknoten 59. 10. Russische Zollicoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurs 12, 04 1/2.

Petersburg, 25. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Cours vom 22. 25. Russ. 4 1/2% Boden- 90 90 Credit-Pfandbriefe 141 1/2 143 1/2 do. Berlin 3 M. 44 50 44 50 Russ. Südwestb. Act. 107 106 3/4 do. Amsterdam 3 M. 75 00 74 60 Petersb. Discontobk. 607 616 do. Paris 3 M. 36 00 35 70 Petersb. intern. Hdlb. 495 498 3/4 1/2-Imperialen 7 29 7 24 Petersb. intern. Privat- 228 226 1/2 Russ. Bank für ausw. 310 310 Russ. 1864er Pr.-Anl. 215 1/2 215 Handelsbank 274 258 do. II. Orient-Anl. 100 1/2 100 1/4 Russ. III. Orient-Anl. 100 1/2 100 1/4 do. Apr. inn. Anl. 86 1/2 87 1/2 Warsch. Discontobk. 292 292 Grosse Russ. Eisenb. 226 1/2 226 Privat-Discont. 5 1/2 5 1/2 * Gestempelt.

New York, 25. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 85 1/2. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 18 1/2. 40% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 26 3/8. New York-Centralbahn 107 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 114 1/2. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwollen New York 11 7/8. Baumwollen in New Orleans 11 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per 7, 30. Pipe line Certificates per Mai 84 3/8. Mehl 2.85. Rother Winterweizen loco 97 1/2. Weizen per April 96. per Mai 95 1/2. per Juni 93 1/2. Mais (old mixed) —. Zucker (Fair refining muscovadoes) —. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6, 65. Rothe & Brothers 7, 10. Kupfer per Mai 14, 50. Getreidefracht 1 1/4.

Liverpool, 25. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 12000 B. Liverpool, 25. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B. davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner steigend, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 67 1/2, Mai-Juni 67 1/2, Juni-Juli 67 1/2, August-September 67 1/2, Septbr.-October 67 1/2, Novbr.-Dechr. 67 1/2, d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 25. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Amerikaner und Broaches 1/16 höher. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 67 1/2, Werth, Mai-Juni 67 1/2, Juni-Juli 67 1/2, Juli-August 67 1/2, August-Septbr. 67 1/2, Septbr.-October 67 1/2, October-November 67 1/2, Novbr.-Dechr. 67 1/2, d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 25. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 72000 Ballen, desgl. von amerikanischen 33000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirl. Cons. 64000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 87000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 95000, davon amerikanische 5000, Vorrath 111000, davon amerikanische 84000, schwimmend nach Grossbritannien 146000, davon amerikanische 4000 Ballen.

Manchester, 25. April, 12-Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/2, 20r Water Leigh 8 1/2, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9 1/2, 40r Mule Mayall 9 1/2, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9 1/2, 40r Double Weston 10 1/2, 60r Double courante Qualität 13 1/2, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Anziehend.

Wien, 25. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 93 Gd., 8, 98 Br., per Herbst 8, 08 Gd., 8, 08 Br. Roggen per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Herbst 6, 72 Gd., 6, 77 Br. Mais per Mai-Juni 5, 20 Gd., 5, 25 Br., per Juli-August 5, 30 Gd., 5, 35 Br. Hafer per Frühjahr 8, 80 Gd., 8, 85 Br., per Herbst 6, 38 Gd., 6, 43 Br. à 127 1/2. — Wetter: Schön.

Pest, 25. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 8, 85 Gd., 8, 87 Br., per Mai-Juni 8, 63 Gd., 8, 65 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 8, 68 Gd., 8, 70 Br., per Herbst 5, 98 Gd., 6, 00 Br. Neuer Mais 4, 89 Gd., 4, 91 Br., per Juli-August 5, 06 Gd., 5, 08 Br. Kohlrap per August-Dechr. 12 1/2. — Wetter: Schön.

Petersburg, 25. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Regen.

Paris, 25. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per April 25, 10, per Mai 25, 10, per Mai-August 24, 90, per September-Dechr. 23, 90. Roggen ruhig, per April 15, 75, per Septbr.-Dechr. 14, 75. Mehl fest, per April 55, 75, per Mai 54, 40, per Mai-August 54, 40, per Septbr.-Dechr. 54, 00. Rüböl fest, per April 70, 50, per Mai 70, 50, per Mai-August 70, 50, per September-Dechr. 70, 25. Spiritus ruhig, per April 36, 00, per Mai 36, 50, per Mai-August 37, 50, per Septbr.-Dechr. 38, 50. — Wetter: Regen.

London, 25. April, An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Gussregen.

London, 25. April, Chili-Kupfer 487 1/2, per 3 Monat 487 1/2. Liverpool, 25. April. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 1/2 d. niedriger, Mehl geschäftlos. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. April, Nachm. Bancazinn 55. Antwerpen, 25. April. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 25. April, Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 169 1/2 bez. u. Br., per April 164 1/2 Br., per Mai 164 1/2 Br., per Septbr.-Dechr. 17 1/2 Br. Ruhig.

Hamburg, 25. April, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 75 Br., per August-Dechr. 7, 15 Br., — Wetter: Regen.

Bremen, 25. April. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 80 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15° 6	+ 13° 0	+ 9° 2
Luftdruck bei 0° (mm)	736.8	735.2	738.2
Dunstdruck (mm)	8.5	9.5	6.8
Dunststättung (pCt.)	64	86	79
Wind (0-6)	S. 3.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	1.55		
Gestern Nachmittags und Nachts Regen.			



Personen-dampfschiffahrt nach Ostwin, Schweden, Schonen und Waffelwien. [5170] Sonntag, den 27. April cr.: Frühfahrten.

Abfahrt, Breslau, Königsbrücke: 6 1/2, 7 1/2, 9 und 10 Uhr; Abfahrt Waffelwien: 7 1/2, 8 1/2, 10 und 11 Uhr.

Nachmittags: Sonnfahrten. Abfahrt Breslau: 1, 2, 3 1/2, 4 1/2, 5, 6, 7 Uhr; Abfahrt Waffelwien: 2, 3, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6, 7, 8 Uhr.

Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft.

Krebse, 6-8-10-12-14-18 M. d. Schock, prachtvollen

Astr. Caviar empfiehlt

E. Huhndorf, Schmiedebrücke 21. Filiale: N. Schweidnitzerstr. 12.

Junge Hamb. Gänse, Stück von 6 Mark an.

Hamb. Kücken, Puten, junge Poularden, Stück von 2 Mark an.

grosse Krebse, frische Erdbeeren empfiehlt und versendet

Traugott Geppert, Kaiser Wilhelmstr. 13.

Neuanlage und Umbau von

Stärkefabriken jeder Art für Verarbeitung aller stärkehaltigen Materialien, [053]

Kartoffeln, Weizen, Roggen, Mais, Reis u., Stärkezucker, Syrup, Dextrin u. Sagofabriken nach W. H. Uhlands System.

Allseitiges Recht der Ausführung für Schlesien

Stanislaus Lentner & Co., Breslau.

Eisengießerei, Maschinen-Bauanstalt, Kesselschmiede.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. April 1890.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
20 Frca-Stücke.....				16,19 G 16,19 bzG			
Imperialen.....				20,35 bz 20,35 bzG			
Engl. Noten 1 L. Sterl.....				171,40 bz 171,50 G			
Oesterr. 100 Fl.....				224,25 bz 224,25 bzG			
Oesterr. Silb.-Coups. (einl. ob. Berlin).....				224,25 bz 224,25 bzG			
Russ. Noten 100 R.....				224,25 bz 224,25 bzG			
Russ. Zollicoupons.....				224,25 bz 224,25 bzG			
Deutsche Fonds.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Deutsche Reichs-Anleihe 4 1/2% 1870				107,00 G 107,10 B			
do. do. 4% 1870				106,50 G 106,50 B			
Preuss. Consols 4 1/2% 1870				106,50 G 106,50 B			
do. do. 4% 1870				106,50 G 106,50 B			
do. Staats-Anleihe 4 1/2% 1870				106,50 G 106,50 B			
do. Staats-Schuldens. 4 1/2% 1870				99,80 G 99,80 G			
Berliner Stadt-Obligation 4 1/2% 1870				99,80 G 99,80 G			
Preuss. Stadt-Anleihe 4 1/2% 1870				101,70 G 101,30 bzG			
Preuss. neue Pfandbr. 4 1/2% 1870				101,70 G 101,70 G			
do. do. 4% 1870				98,70 B 98,70 B			
Preuss. Rentenbriefe 4 1/2% 1870				103,30 G 103,30 G			
Schlesische do. 4 1/2% 1870				103,30 G 103,30 G			
Hamb. Staats-Anleihe 4 1/2% 1870				100,00 B 100,00 B			
Hamburger Rente von 1876 4 1/2% 1870				93,40 G 93,40 G			
Sächsische Rente von 1876 4 1/2% 1870				93,40 G 93,40 G			
Hypotheken-Certifikate.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
D. Grunder-Bank III. rz. 110 3 1/2% 1870				98,10 bz 98,10 bz			
do. do. V. 3 1/2% 1870				94,25 G 94,00 G			
Deutsche Grundschuldbank 4 1/2% 1870				101,60 G 101,60 G			
do. do. 4 1/2% 1870				98,50 G 98,50 G			
Deutsche Hypothek. IV-VI 4 1/2% 1870				111,00 G 111,00 G			
do. do. 4 1/2% 1870				101,20 G 101,20 G			
do. do. 4 1/2% 1870				101,20 G 101,20 G			
Hamb. Hypothek-Pfandbr. 4 1/2% 1870				101,50 G 101,50 G			
do. do. 4 1/2% 1870				97,00 G 97,00 G			
H. Henckelsche rz. 4 105 4 1/2% 1870				105,00 G 105,00 G			
do. (Wolfsberg) rz. 4 105 4 1/2% 1870				99,70 G 99,20 bzG			
Ital. Nat.-Pfand. (Sfr.) 4 1/2% 1870				101,50 G 101,50 G			
Meininger Hypoth.-Pfandbr. 4 1/2% 1870				101,50 G 101,50 G			
Nrd. Grunder-Hyp.-Pfandbr. 4 1/2% 1870				91,50 B 91,50 B			
Pomm. Hyp.-Pfand. I. rz. 100 4 1/2% 1870				97,90 G 97,25 bzG			
do. do. I. neue (gar.) 4 1/2% 1870				113,25 G 113,25 G			
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110 4 1/2% 1870				106,25 G 106,25 G			
do. do. II. 1882 4 1/2% 1870				106,25 G 106,25 G			
do. do. V. 1886 4 1/2% 1870				114,90 G 114,90 G			
do. do. IV. Ser. rz. 115 4 1/2% 1870				100,90 B 100,75 G			
do. do. 4 1/2% 1870				101,25 B 101,25 B			
Pr. Centralb.-Cr.-Pfand. rz. 110 4 1/2% 1870				97,20 B 97,20 B			
do. do. rz. 110 4 1/2% 1870				97,20 B 97,20 B			
do. do. 4 1/2% 1870				97,20 B 97,20 B			
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 4 1/2% 1870				110,50 G 110,50 G			
do. do. VI. rz. 110 4 1/2% 1870				101,70 G 101,70 G			
do. do. div. 4 1/2% 1870				98,50 G 98,50 G			
do. do. div. 4 1/2% 1870				98,50 G 98,50 G			
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif. 4 1/2% 1870				100,00 G 100,00 G			
do. do. 4 1/2% 1870				101,30 G 101,30 G			
do. do. 4 1/2% 1870				98,20 G 98,20 G			
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. 4 1/2% 1870				103,00 G 103,00 G			
do. do. rz. 110 4 1/2% 1870				100,60 G 100,60 G			
do. do. 4 1/2% 1870				97,90 B 97,90 B			
do. do. 4 1/2% 1870				97,90 B 97,90 B			
Ausländische Fonds.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Argentin. Goldanl. 5 1/2% 1870				86,40 bz 86,90 B			
Buenos Ayres 5 1/2% 1870				89,00 B 89,00 B			
do. Stadt-Anleihe 4 1/2% 1870				75,60 G 75,60 G			
Bukarest Anl. von 1888. 5 1/2% 1870				96,70 G 96,70 G			
Chinesische Staats-Anl. 5 1/2% 1870				111,10 G 111,10 G			
Kriegsschiffe 3 1/2% 1870				100,00 G 100,00 G			
do. neue 3 1/2% 1870				102,20 G 102,20 G			
Egypt. 4 1/2% 1870				96,00 G 96,00 G			
do. Tribut-Anleihe 4 1/2% 1870				97,90 G 97,90 G			
Griechische Anleihe 4 1/2% 1870				93,40 G 93,25 G			
do. steuerfr. 4 1/2% 1870				78,00 G 77,70 G			
do. do. (gar.) 4 1/2% 1870				74,10 G 74,20 G			
Italienische Rente 5 1/2% 1870				93,40 G 93,40 G			
Mexikanische Anleihe 6 1/2% 1870				96,70 G 96,90 B			
Oesterr. Goldrente 4 1/2% 1870				94,25 B 94,00 G			
do. Papierrente 4 1/2% 1870				75,90 G 76,10 G			
do. do. 4 1/2% 1870				86,40 G 86,40 G			
do. Silberrente 4 1/2% 1870				76,90 G 76,25 B			
Poin. Pfandbriefe 4 1/2% 1870				65,90 G 65,90 G			
do. Liquidat.-Pfandbr. 4 1/2% 1870				61,60 G 61,60 G			
Portug. Conv.-Anl. 5 1/2% 1870				94,10 G 94,10 G			
Rumanische Anl. von 1880. 6 1/2% 1870				104,00 B 104,00 B			
do. amortis. Rente 5 1/2% 1870				98,40 B 98,40 B			
do. Eisen.-Oblig. 5 1/2% 1870				101,90 G 101,90 G			
do. Rente 5 1/2% 1870				85,50 G 85,50 G			
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 135) 6 1/2% 1870				95,60 G 95,60 G			
do. von 1888. 6 1/2% 1870				109,50 B 109,50 B			
do. von 1889 conv. 6 1/2% 1870				97,00 G 96,60 G			
do. Gold-Anleihe I. Ser. 4 1/2% 1870				95,50 G 95,50 G			
do. Gold-Anleihe II. 5 1/2% 1870				99,90 G 99,90 G			
do. Orient-Anleihe II. 5 1/2% 1870				69,75 G 69,75 G			
do. innere Anl. v. 1887. 4 1/2% 1870				60,25 G 60,25 G			
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Russ. Bodencred.-Pfandbr. 4 1/2% 1870				99,50 B 99,50 B			
do. Centralb.-Pfd. Ser. I. 5 1/2% 1870				86,60 G 86,25 B			
Russ.-Poln. Schatz.-Oblig. 4 1/2% 1870				96,50 B 96,50 B			
Schwed. Anleihe. 3 1/2% 1870				88,00 G 88,00 B			
Schwed. Hypoth.-Pfd. 1879 4 1/2% 1870				102,80 B 102,75 B			
Serb. amort. Rente. 5 1/2% 1870				84,40 G 84,40 G			
do. Eisen.-Hyp.-Oblig. 5 1/2% 1870				86,00 G 86,25 B			
Türkische Anleihe von 1865 1 1/2% 1870				88,25 G 87,90 G			
do. Adm. Anl. v. 1888 1 1/2% 1870				85,90 G 86,10 G			
do. Zoll-Oblig. 1 1/2% 1870				87,90 G 87,90 G			
Ungarische Goldrente 4 1/2% 1870				100,75 G 100,80 G			
do. Eisenbahn-Anl. 1889 4 1/2% 1870				85,00 G 84,90 B			
do. Papierrente 4 1/2% 1870				85,00 G 84,90 B			
Loose.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Bad. Präm.-Anleihe von 1867 4 1/2% 1870				141,70 B 141,90 B			
Bad. Präm.-Anleihe 4 1/2% 1870				145,50 B 145,50 B			
Baltica 100 Lire-Loose 4 1/2% 1870				42,60 G 42,75 B			
Braunsch. 30 Thlr.-Loose. 4 1/2% 1870				104,75 G 104,70 G			
Burgarster Loose 4 1/2% 1870				48,00 B 48,00 B			
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. 3 1/2% 1870				139,90 G 139,75 B			
Dessauer St.-Präm.-Anl. 3 1/2% 1870				141,25 B 141,25 B			
Finnl. 10 Thlr.-Loose 4 1/2% 1870				50,00 G 50,25 B			
Goth. Grunder.-Präm.-Pfd. 3 1/2% 1870				113,90 G 113,90 B			
do. do. 11 3 1/2% 1870				109,00 B 109,25 B			
Hamburger 50 Thlr.-Loose. 3 1/2% 1870				143,00 B 143,00 B			
Kurbessische 40 Thlr.-Loose 3 1/2% 1870				133,75 B 133,75 B			
Lüneburger 10 Thlr.-Loose 3 1/2% 1870				135,00 G 135,00 B			
Machiner 10 Lire-Loose. 3 1/2% 1870				18,40 B 18,10 B			
Meining. Prämien-Pfandbr. 4 1/2% 1870				132,00 B 132,00 B			
do. 7 Fl.-Loose 4 1/2% 1870				27,60 G 27,70 G			
Oest. (Credit) von 1858. 4 1/2% 1870				327,40 G 328,40 B			
do. Loose von 1860. 5 1/2% 1870				120,10 B 120,25 B			
do. do. von 1864. 5 1/2% 1870				311,10 G 311,40 G			
Oldenburger 40 Thlr.-Loose. 3 1/2% 1870				131,70 B 131,90 B			
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1865 3 1/2% 1870				165,00 G 164,50 B			
Raab-Grazter 4 1/2% 1870				104,50 G 104,80 G			
Ruam. Präm.-Anl. von 1865 4 1/2% 1870				150,00 B 150,00 G			
do. do. von 1865 4 1/2% 1870				150,00 B 150,00 G			
Schwedische 10 Thlr.-Loose. 3 1/2% 1870				83,80 B 83,60 B			
Türkische 400 Frca.-Loose. (fr. 3 1/2% 1870				78,60 G 78,60 G			
Ungarische Loose 4 1/2% 1870				248,00 G 248,60 G			
Eisenbahn-Stamm-Actien.				Div. Div. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				1888. 1889. v. 24. v. 25.			
Breslau-Warschau 2 1/2% 1870				58,75 G 58,75 G			
Dortm.-Emsched. 4 1/2% 1870				112,80 G 112,75 B			
Marienb.-Mlawka 5 1/2% 1870				111,50 G 112,50 G			
Ostpr. Südbahn 5 5 1/2% 1870				115,40 G 114,80 B			
Saalbahn 5 5 1/2% 1870				111,80 B 112,00 B			
Weimar-Gera 3 1/2% 1870				97,40 B 97,25 B			
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Aachen-Mastricht 2 1/2% 1870				74,00 G 74,00 G			
Dortm.-Emsched. 3 1/2% 1870				88,60 G 89,60 G			
Eutin-Lüb. Lit. A. 1 1/2% 1870				42,50 G 42,60 G			
Frankf. Güter-Eisenb. 4 1/2% 1870				80,50 B 79,00 B			
Ludw.-B.-B. 5 1/2% 1870				227,50 G 226,50 G			
Lübeck-Büchen 7 1/2% 1870				127,90 G 128,70 G			
Mainz-Ludwigshaf. 4 1/2% 1870				121,90 G 122,70 G			
Marienb.-Mlawka 3 1/2% 1870				66,80 B 66,90 B			
Meckl. Friedr.-Fr. 6 1/4% 1870				168,30 B 168,30 G			
Niedschl.-Mk.-St.-Act. 4 1/2% 1870				101,60 G 101,90 B			
Niederrad.-Bahn 2 1/2% 1870				72,00 G 71,50 G			
Ostpr. Südbahn 6 3 1/2% 1870				96,10 G 95,75 B			
Weimar-Gera 6 3 1/2% 1870				23,90 B 24,00 B			
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Böhm. Westbahn 7 1/2% 1870				191,80 B 191,75 B			
Dux-Bodenbach 7 1/2% 1870				82,00 G 82,25 B			
Galiz. Carl-Ludw.-B. 4 1/2% 1870				82,00 G 82,25 B			
Gothardbahn 6 1/2% 1870				100,70 G 100,70 G			
Jura-Bern-Luzern 4 1/2% 1870				102,10 B 102,10 B			
Iwang. Domb. (gar.) 5 1/2% 1870				68,80 B 68,75 B			
Kaschau-Oderberg 6 1/2% 1870				99,10 G 99,10 G			
Lemberg-Czernow. 6 1/2% 1870				99,10 G 99,10 G			
Meridional-Actien 7 1/2% 1870				107,75 B 108,00 G			
Ital. Mittelmeer-Eisenb. 3 1/2% 1870				93,00 G 92,90 B			
Mosko-Brest 3 1/2% 1870				61,20 G 61,40 G			
Oest.-Franz. Staatsb. 3 1/2% 1870				86,70 G 86,80 G			
Oesterr. Lokalbahn 4 1/2% 1870				96,70 G 97,00 G			
Oest. Nordwestbahn 4 1/2% 1870				51,10 B 51,70 B			
Oest. Südbahn (Lb.) 1 1/2% 1870				27,40 G 27,60 G			
Raab-Oedenburg 1 1/2% 1870				73,60 G 73,60 G			
Reichenb.-Pardub. 3 1/2% 1870				126,00 G 126,00 G			
Russ. Staatsbahn 7 1/2% 1870				74,20 B 74,50 B			
Russ. Südbahn 6 1/2% 1870				74,20 B 74,50 B			
Schweizer Centralb. 5 1/2% 1870				100,00 G 100,00 G			
do. Nordostb. 4 1/2% 1870				100,00 G 100,00 G			
do. Unionbahn 4 1/2% 1870				100,00 G 100,00 G			
do. Westbahn 0 1/2% 1870				40,40 B 40,40 B			
Westfäl. Eisenbahn 4 1/2% 1870				70,20 B 70,20 B			
Wsch.-Wien (M.p.St.) 15 1/2% 1870				197,75 B 196,50 G			
Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Breslau-Warschauer 5 1/2% 1870				99,50 G 99,50 G			
Oberschles. E. 3 1/2% 1870				100,00 B 100,00 B			
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Zf. Zins- Term vom 24. vom 25.			
				Cours			
				v. 24. v. 25.			
Gotthard L. 4 1/2% 1870				103,00 B 103,00 G			
Sardinische 4 1/2% 1870				85,60 B 85,60 B			
Bohm. Nrd. (Gold.) 4 1/2% 1870				101,00 B 101,00 B			
Dux-Bodenbach I. 5 1/2% 1870				90,70 G 90,10 G			
Dux-Prag 5 1/2% 1870				107,40 G 107,20 G			
Elisabeth-Westbahn frei. 4 1/2% 1870				101,40 B 101,50 B			
Galiz. Carl-Ludwigsbahn 4 1/2% 1870				85,50 B 85,00 G			
Italienische Eisenbahn 3 1/2% 1870				57,20 B 57,20 B			
Kaschau-Oderberg 4 1/2% 1870				98,90 G 98,90 G			
Lomb.-V. Prioritäten 4 1/2% 1870				78,75 G 78,90 G			
Lomb.-Cernow. 10% Steuer: 4 1/2% 1870				70,50 B 70,50 G			
do. do. steuerfrei: 4 1/2% 1870				76,80 B 77,00 G			
Mährisch-Schlesische 4 1/2% 1870				62,90 G 62,75 G			
Oest.-Franz. Staatsbahn Act. 3 1/2% 1870				82,20 G 82,60 B			
do. do. 1874 3 1/2% 1870				81,90 G 81,20 B			
do. do. (Gold.) 4 1/2% 1870				100,50 B 100,50 G			
Oesterr. Nordwestbahn 5 1/2% 1870				92,30 B 92,30 G			
do. Lit. B. Elbethalb. 5 1/2% 1870				90,90 G 90,90 G			
Reichenberg-Pardubitz 5 1/2% 1870				92,30 G 92,30 G			
Rudolfshab. de 1884. 4 1/2% 1870				100,70 B 100,70 B			
do. Balzhammergrub. 4 1/2% 1870				64,00 G 64,20 B			
Südostreich. Lomb. 3 1/2% 1870				103,75 B 103,90 G			
do. do. Oblig. 4 1/2% 1870				98,00 G 98,00 B			
Ungar. Nordostbahn 5 1/2% 1870				96,50 B 96,50 G			
do. do. Gold-Pr. 5 1/2% 1870				102,40 B 102,25 B			
do. Eisenb. Silber 1889 5 1/2% 1870				82,10 B 82,25 B			
Brest-Gradow 5 1/2% 1870				98,20 B 98,30 B			
Iwangorod-Dombrowo 4 1/2% 1870				99,40 B 99,40 G			
Kursk-Kiew gar. 4 1/2% 1870				91,40 G 91,50 B			
Moskau-Jaroslavl 5 1/2% 1870				92,90 B 92,70 G			
do. Rjasan 5 1/2% 1870				100,70 B 100,70 B			
do. Smolensk 5 1/2% 1870				86,30 G 86,30 G			
do. Rurk 5 1/2% 1870				93,75 G 94,00 B			
Rybinsk-Bologoy 5 1/2% 1870				90,50 B 91,00 G			
do. do. II. 5 1/2% 1870				101,75 B 101,75 B			
Warschau-Terespol 5 1/2% 1870				101,40 B 101,40 B			